

## Impressionen von verschiedenen Aktionen im Alten Rathaus



Bild 1: im Trauzimmer

Bild 2: Ausstellung in der Halle

Bild 3: Ausstellung im Museum

## Museum Kilsheimer Höhe im Alten Rathaus Kilsheim

Hauptstrasse 47  
97900 Kilsheim  
Email: [museum@kuelshheim.de](mailto:museum@kuelshheim.de)

### Öffnungszeiten:

Zu verschiedenen Festen im Jahreslauf,  
beim Großen Markt am 2. WE im Sept  
auf Anfrage

### Gruppenführungen:

jederzeit gerne nach Absprache mit dem

### Arbeitskreis

### Museum Kilsheimer Höhe

Herr Michael Zorn  
Tel. 09345/6648



Gestaltung und Layout:  
Roswitha Bausback  
Stadt Kilsheim  
Stand: Januar 2021



Altes Rathaus  
Kilsheim  
mit  
Museum  
„Kilsheimer Höhe“

## Altes Rathaus in Kilsheim – ein Fachwerkbau aus dem Jahr 1522

Nach umfangreichen Sanierungen wurde das Alte Rathaus in der jetzigen Form im Jahre 1999 wieder der Öffentlichkeit übergeben.

Durch die vielseitige Nutzung als Trauzimmer der Stadt, Museum Kilsheimer Höhe und mit der multifunktionalen Halle im Erdgeschoß ist dieses Haus kultureller Mittelpunkt unserer Stadt.

Eine lange Geschichte prägt dieses Haus. Nach der Steininschrift im Mittelgewände der mit spätgotischen Stürzen in Vorhangform geschlossenen Fenstergruppe des massiv errichteten Unterbaus stammt das Haus aus dem Jahre 1522. Das besonders reizvolle äußere Fachwerk wurde über die Jahrhunderte erhalten, wenn auch im Inneren des Hauses mehrmals einschneidende Veränderungen vorgenommen wurden. Eine erste große Renovation fand im Jahre 1889 statt, eine weitere dann im Jahre 1933.

Besonders eindrucksvoll ist das Giebeldreieck wegen der Anhäufung kleinteiliger Verstrebnungsfiguren. Auch wegen der freitragenden Dachkonstruktion war das Alte Rathaus in seiner Bauzeit überaus modern und symbolisiert den ersten Schritt in die Neuzeit.

Die Innenraumaufteilung wurde bei den Renovationen in den Jahren 1889 und 1933 entscheidend verändert. Vermutlich hat nur der Saal im Obergeschoß seine ursprüngliche Lage und Größe beibehalten. Die Stuckdecke in diesem Raum stammt aus dem 18. Jahrhundert. Im Dachgeschoß befand sich einst eine „Stube“. Malereien und Holzverbindungen weisen darauf hin. Die Gewände der Giebelfenster sind innen auffallend schön profiliert und erinnern an die Fenstergewände des Michelstädter Rathauses.

Der massive Unterstock war ursprünglich eine einzige hohle Halle mit einem Mittel-Längsunterzug. Diese Halle wurde bei der Sanierung wiederhergestellt.

Trotz der vielen äußeren und noch mehr inneren Umänderungen ist das Gebäude ein überaus wichtiges Beispiel nicht nur unter den Rathäusern, auch unter den Bürgerhäusern für das Ende der Übergangszeit und das erste Eindringen des neuen Geistes. Er veränderte zwar die Wand, tastete aber noch nicht die Stellung der konstruktiven Stiele an. Dieser wurde die Innenraumaufteilung untergeordnet.

Mit einem Volumen von ca. 2,4 Mio. DM (ca. 1,2 Mio. Euro) wurde das Haus von Grund auf saniert. Besonders auffallend ist der Anbau des Treppenhauses in einer Stahl-/Glas-konstruktion. Trotz der Moderne fügt sich dieser Anbau gut in das Gesamtbild ein und ergibt eine harmonische Symbiose zwischen historischer und neuer Bausubstanz.

## Museum „Kilsheimer Höhe“

Im Dachgeschoss des Hauses ist das Museum „Kilsheimer Höhe“ untergebracht.

Die Besonderheit dieses Museums ist, dass die Exponate in „Lebensbildern“ gezeigt werden. Alltägliche und besondere Gegenstände werden in Verbindung mit örtlichen bekannten, aber auch unbekanntem Personen ausgestellt.

Ein Highlight ist die „Schusterwerkstatt Höfert“, die fast vollständig erhalten ist. Wegen der Sanierung dieses Privathauses wurde diese komplette Werkstatt einschließlich des ehemaligen Schaufensters und teilweise noch original verpackter Schuhe der Stadt Kilsheim als Dauerleihgabe übergeben.

Zum bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ am 2. Wochenende im September wird sowohl im Museum als auch im gesamten Alten Rathaus eine Ausstellung bzw. längst vergessene handwerkliche Fähigkeiten gezeigt.

